

Was Jesus in die Hände nimmt

Text: August Behrens

Musik: R. H.

1. Was Je - sus in die Hän - de nimmt, und sei es noch so klein, das
2. Auf Je - sus trau - e ich al - lein, wie Er es macht, wird's gut; Sein
3. Doch das, was ich, mir selbst ge - nug, und sei es noch so groß, al -
4. Drum geb ich all mein Werk und Tun in Je - su Wil - len hin und
5. So kann ich lau - ter Wun - der sehn und je - den neu - en Tag ganz

5

muss, ich weiß es ganz be - stimmt, mir auch zum Se - gen sein.
Rat und Tat wird heil - sam sein und gibt mir fro - hen Mut.
lein be - gin - ne, wird zum Fluch und lässt mich arm und bloß.
fol - ge mei - nem Hei - land nun mit ei - nes Kin - des Sinn.
fröh - lich und in Frie - den gehn, wie Er auch füh - ren mag.

8 *Refrain*

1.-5. Auf Je - sus ver - trau ich, auf Je - sus al - lein! Wie Er es macht ist's herr - lich, wird's

15

heil - sam mir sein! Wie Er es macht ist's herr - lich, wird's heil - sam mir sein!